



Schwäbische Alb Tourismusverband e.V.
Geschäftsbereich:
GeoPark Schwäbische Alb
Marktplatz 1
72574 Bad Urach

Ansprechpartnerin: Walburg Speidel
Tel.: 0 71 25 / 40 73 26 2
Fax: 0 71 25 / 94 81 08
Email: info@geopark-alb.de

Bad Urach, 21.08.07

An die Presse

Sehr geehrte Damen und Herren,

der GeoPark Schwäbische Alb wird evaluiert. Vom 27.-29.08.07 werden zwei Vertreter des Netzwerks der europäischen Geoparks und der globalen Geoparks der UNESCO den GeoPark Schwäbische Alb bereisen und die Arbeit des Geoparks evaluieren.

In der Anlage erhalten Sie den Ablauf der Besichtigungstouren am 28. und 29.08.07. Wir laden alle Vertreter der Presse, Radio und Fernsehen herzlich ein, die Evaluation vor Ort zu begleiten und zu den einzelnen Terminen hinzuzukommen. Wir bitten um Rückmeldung, wenn Sie uns vor Ort besuchen wollen, so dass wir uns im Voraus darauf einstellen können und Ihnen die notwendigen Informationen geben können. Auch können sich noch kleine Verschiebungen im Zeitablauf ergeben, über die wir sie gerne im Voraus informieren wollen.

Die Schwäbische Alb ist ein Geopark. Das ist sie, seit im Jahr 2000 eine kleine Gruppe von aktiven Personen den Runden Tisch Geopark Schwäbische Alb ins Leben gerufen haben. Ziele des Runden Tisches Geopark Schwäbische Alb waren es, den GeoPark auf der Schwäbischen Alb einzurichten und die internationale Anerkennung als UNESCO-Geopark zu erhalten. Aus dieser Initiative heraus entwickelte sich der Geopark, der Ende 2004 in das Netzwerk der Europäischen Geoparks und das Netzwerk der Globalen Geoparks der UNESCO aufgenommen wurde. Darüber hinaus führt die Schwäbische Alb seit 2002 das Label Nationaler GeoPark, das vom Bildungsministerium in Zusammenarbeit mit der Alfred-Wegener-Stiftung verliehen wird.

Die Labels sind Auszeichnung und Pflicht zugleich. Die ausgezeichneten Geoparks verpflichten sich zur Bewahrung des geologischen, naturräumlichen und kulturellen Erbes, zur Vermittlung von Wissen über Erde und Natur sowie zur nachhaltigen wirtschaftlichen und geotouristischen Entwicklung ihrer Regionen. GeoParks haben die Aufgabe, die Bedeutung geologischer und geomorphologischer Prozesse für die räumliche Verteilung natürlicher Ressourcen, aber auch für die Landnutzung, die Oberflächengestalt sowie die Wirtschafts- und Kulturgeschichte nach innen und außen bewusst und erlebbar zu machen. GeoParks sind eine Verschmelzung von Lernstätte, Naturdenkmal und „Erlebnispark“ der besonderen Art. In Ihnen sollen die Menschen die Entwicklungsgeschichte des Planeten Erde am konkreten Beispiel begreifen können und ihre Umwelt sowie die geologischen und geomorphologischen Phänomene der Erde anschaulich kennen lernen und erleben können.

In wieweit der Geopark Schwäbische Alb dieser Verpflichtung nachkommt, steht nun auf dem Prüfstand. Vom 27.-29.08.07 wird der Geopark evaluiert. Herr Prof. Dr. Nikolaos Zouros (Geopark Petrified Forest auf Lesbos, Griechenland) und Herr Richard Watson (Marble Arch Cave Geopark, Nordirland) werden als Vertreter des Europäischen Geopark-Netzwerks und der UNESCO den Geopark Schwäbische Alb besuchen. Einen Tag lang wird anhand der im

Vorfeld ausgefüllten Evaluationsdokumente die Arbeit des Geoparks anhand der Unterlagen geprüft. Anschließend werden die internationalen Gäste zwei Tage lang die Alb bereisen und unter anderem GeoPark-Infostellen, Lehrpfade oder besondere geologische Vorkommnisse vor Ort anschauen.

Die Schwäbische Alb hat ein vielfältiges, teilweise weltweit bedeutsames Geo-Erbe. Davon wird sie in der Evaluation profitieren. Strittiger sind Organisationsform und Finanzierung des Geoparks. Gefordert ist eine eigenständige Struktur und eine zumindest mittelfristige Finanzierung. Momentan kann dies der GeoPark Schwäbische Alb nur bedingt aufweisen. Noch ist er organisatorisch an den Tourismusverband Schwäbische Alb angegliedert. Doch Planungen für eine eigenständige Organisationsstruktur werden bereits gemacht. Vertreter aller 10 beteiligten Alb-Landkreise haben sich getroffen um über die organisatorische und finanzielle Fortführung des Geoparks zu beraten. Und man ist sich einig: die Internationalen Auszeichnungen des Geoparks sind ein Alleinstellungsmerkmal, das für die Region viele Chancen bringt und das es zu halten gilt. Die Gründung einer eigenständigen Struktur ist noch für dieses Jahr geplant.

Nähere Informationen zum Geopark Schwäbische Alb finden Sie in beigefügter pdf.

Kontakt für die Presse:

GeoPark Schwäbische Alb
c/o Tourismusverband Schwäbische Alb
Walburg Speidel
Marktplatz 1
72574 Bad Urach
Tel.: 07125-4073262
Fax:
Mail: speidel@geopark-alb.de